

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück

1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemVO-Doppik zu erstellen.

2. Vermögenslage

	31.12.2013	31.12.2014
1. Anlagevermögen	936.828,37 €	885.896,31 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	147.497,33 €	195.891,14 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	362.281,43 €	343.796,26 €
Gesamtvermögen Aktiva	1.446.607,13 €	1.425.583,71 €

Das Anlagevermögen der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat sich im Haushaltsjahr 2014 durch die Abschreibungen um 50.932,06 € verringert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind insbesondere durch die höheren Forderungen an die Stadt Kappeln (Liquide Mittel auf dem Verwaltungsgemeinschaftskonto) um 48.393,81 € gestiegen. Da aber die aktiven Rechnungsabgrenzungen auch durch die Abschreibungen auf die geleisteten Investitionszuweisungen um 18.485,17 € gesunken sind, hat sich das Gesamtvermögen der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück um 21.023,42 € verringert.

	31.12.2013	31.12.2014
1.1. Allgemeine Rücklage	538.303,44 €	538.303,44 €
1.3. Ergebnismrücklage	89.264,66 €	101.367,31 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.102,65 €	36.443,91 €
Eigenkapital Passiva	639.670,75 €	676.144,66 €

Die Ergebnismrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12.102,65 €, den Jahresüberschuss aus 2013, erhöht. Das Jahresergebnis 2014 ergibt einen Überschuss von 36.443,91 €, so dass sich das Eigenkapital um diesen Betrag erhöht.

4. Schuldenlage

Die Gemeinde Rabenkirchen-Faulück hat keine Schulden und es ist auch nicht geplant Kredite für Investitionen aufzunehmen.

5. Ertragslage

	geplanter Ansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis in €	Differenz in €
Steuern und ähnliche Abgaben	358.000,00	358.000,00	366.886,95	
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	235.700,00	235.700,00	243.238,80	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.600,00	68.600,00	63.817,05	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	500,00	500,00	2.273,84	
Sonstige ordentliche Erträge	21.300,00	21.300,00	27.018,95	
Ordentliche Erträge	684.100,00	684.100,00	703.235,59	19.135,59
Personalaufwendungen	300,00	300,00	259,68	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	70.300,00	74.200,00	66.190,45	
Bilanzielle Abschreibungen	62.600,00	62.600,00	71.646,07	
Transferaufwendungen	498.500,00	499.600,00	496.709,26	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.000,00	34.300,00	38.389,69	
Ordentliche Aufwendungen	665.700,00	671.000,00	673.195,15	-2.195,15
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.400,00	13.100,00	30.040,44	16.940,44
Finanzerträge	7.200,00	7.200,00	7.158,97	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	200,00	200,00	755,50	
Finanzergebnis	7.000,00	7.000,00	6.403,47	-596,53
Ordentliches Ergebnis	25.400,00	20.100,00	36.443,91	16.343,91
Jahresergebnis	25.400,00	20.100,00	36.443,91	16.343,91

Der geplante Jahresüberschuss im Ergebnishaushalt von 25.400 € hatte sich durch die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen auf 20.100 € verringert. Da jedoch die Erträge aus der Grundsteuer A, Gewerbe- und Zweitwohnungssteuer, sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und auch die Schlüsselzuweisungen höher ausfielen als geplant, konnte der Ergebnishaushalt mit einem noch höheren Überschuss abgeschlossen werden.

6. Finanzlage

Anfangsbestand Finanzmittel am 31.12.2013		137.013,37 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	660.940,06 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	608.581,90 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		52.358,16 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.798,40 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.798,40 €
Endbestand Finanzmittel am 31.12.2014		186.573,13 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2014 durch den Saldo aus der lfd. Verwaltungstätigkeit erhöht.

7. Analyse der Haushaltswirtschaft

Durch die höheren Steuererträge und Schlüsselzuweisungen konnte der geplante Jahresüberschuss noch weiter erhöht werden. Nach der mittelfristigen Haushaltsplanung werden die Jahresüberschüsse für die künftigen Haushaltsjahre weiter ansteigen.

Rabenkirchen-Faulück,

Dreyer
Bürgermeister